



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

17. Jahrgang

Samstag, den 08. Juni 2024

Woche 23 / Nummer 12

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Lindengymnasium Gummersbach feiert Geburtstag



Bigband Swing Company

Das Lindengymnasium Gummersbach feiert in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum und lädt alle, die dieses Ereignis gerne mitfeiern möchten, herzlich dazu ein, am Samstag, 15. Juni, um 19.30 Uhr in die Halle 32 in Gummersbach zu kommen.

Geplant ist eine Revue mit Musik, Film und Tanz welche Schüler und Lehrer des Gymnasiums hierfür gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Neben Chören und Gesangssolisten der Schule konnte aus musikalischer Sicht zudem die Bigband Swing Company, selbst jedes Jahr zu Gast in der Halle 32,

gewonnen werden. Das Programm richtet sich insbesondere an die Schülerinnen und Schüler mit bekannten Melodien der Filmmusik, Musicals und den Charts. Und vielleicht erwartet das Publikum noch die ein oder andere Überraschung. Die Gäste dürfen gespannt sein. Der Kartenpreis ist zur Feier des Jubiläums gering gehalten worden (5 Euro). Der Vorrat ist allerdings begrenzt. Die Karten können sowohl im Vorverkauf im Sekretariat am Lindengymnasium Standort M und G, als auch an der Abendkasse erworben werden. Lilli Voß (LiV)



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Reicherts

Flüssiggas GmbH

SODA	PROPANGAS
SPRUDLER	5 kg 11,90 €
Füllungen 3,90 €	11 kg 21,90 €

DIE GRILLSAISON STARTET - JETZT GRILLGAS KAUFEN

Hammermühle 36, 51491 Overath
Telefon 02206 2257 · info@reicherts-fluessiggas.de · www.reicherts-fluessiggas.de
Montag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr · Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr



**Werden Sie mit uns
zum Selbstversorger**

Perfekte Lösungen für DACH & BALKON

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Einladung zum Patiententreffen

Selbsthilfegruppe Guillain-Barré-Syndrom (GBS) oder chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP) Ortsgruppe Gummersbach

**Samstag, 15. Juni, um 14 Uhr,
Haus der Selbsthilfe, La Rache-
sur-Yon Straße 5, 51643 Gum-
mersbach**

Der Verlauf einer CIDP-Erkrankung kann sehr unterschiedlich sein und das Fortschreiten der Erkrankung entwickelt sich über einige Wochen. Dies kann zu einer starken Verschlechterung des Gesundheitszustandes führen während bei anderen Betroffenen sich die Symptome kaum bemerkbar machen. Häufig beginnt die Erkrankung mit Taubheitsgefühlen, Kribbeln oder Missempfindungen in Armen oder Beinen. Es kann zu

Lähmungen der Hände, Arme, Füße oder Beine kommen bzw. zu einer Gangunsicherheit und Gleichgewichtsstörung. Die Feinmotorik und der Tastsinn sind gestört. Bei der GBS-Erkrankung hingegen kann sich das innerhalb weniger Stunden entwickeln, da alle Nerven betroffen sein können, Lähmungen der oberen sowie der unteren Extremitäten sind keine Seltenheit. Es kann auch bis zum Atemstillstand und einer vollständigen Lähmung des Körpers führen. Da die Nerven der Körperorgane betroffen sein können, sind Störungen der Funktion von Herz,

Lunge, Drüsen (Schwitzen), Harnblase und Darm möglich. Wird die Krankheit früh genug erkannt, ist es möglich über eine entsprechende Behandlung die einschränkenden Auswirkungen zum Stillstand zu bringen und nach einiger Zeit sogar eine fast vollständige Erholung zu erreichen. Aber es können Restdefizite bleiben. Für Betroffene bedeutet das sehr häufig, dass Außenstehende ihre Situation nur schwer nachempfinden können. Alle Fragen zur Erkrankung konnten bisher auch noch nicht geklärt werden. Ziel des Treffens ist der Austausch

über die Veränderungen, welche sich für Betroffene ergeben. Auch sollen die neuesten Erkenntnisse geteilt und Möglichkeiten gefunden werden sich im veränderten Alltag zurecht zu finden. Ein gemeinschaftlicher Umgang und gegenseitiges Verständnis sollen dazu beitragen mit den Folgen dieser Erkrankung umzugehen, die Lebensqualität weiter zu verbessern. Alle Betroffenen und Angehörige sind sehr herzlich eingeladen. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter 0160 9557 8682. E-Mail: info@gbs-cidp.de Internetseite: gbs-cidp.de

Erfahrungen einer Amerikanerin im Oberbergischen

GIVE e.V. sucht Gastfamilien

„Als Kind war Deutschland immer ein Land mit Lederhosen, Tanz, fleißigen Arbeitern und AEG. Dieses Jahr, als Austauschschülerin, habe ich viel mehr gelernt. Mein erster Monat hier war voll mit dem Kulturschock! Verschiedene Stecker und Toiletten, so viel Recycling

überall, die Sprache, und ein ganz neues Leben. Es war so neu und toll für mich, an Kühen vorbei zu gehen, wenn ich zur Schule ging. Und ich war erstaunt zu hören, dass wir unsere Milch direkt vom Bauern kriegen. Aber frischere, bessere Milch habe

ich nie getrunken. Ich muss sagen, es war schwer in den ersten Tagen in der neuen Schule neue Freunde kennen zu lernen und Deutsch überall, das war wirklich viel. Zum Glück hatte ich eine Familie, die mir eine große Stütze war. Die Zeit ist so schnell vorbei gegangen. In kurzer Zeit war schon Weihnachten da. Um Neujahr hatte ich ein bisschen Heimweh, aber trotzdem habe ich all die deutsche Traditionen sehr interessant gefunden. Was viel geholfen hat, war beschäftigt gewesen zu sein. Sport war ein Super-Anlass für alle gemischten Gefühle.“ So wie Chris kommen auch in diesem Jahr wieder junge Menschen aus den USA und zahlreichen anderen Ländern nach Deutschland, um unser Land, unsere Traditionen und um uns kennen zu lernen. Das

Programm wird von dem gemeinnützigen Verein GIVE e.V. (Obertorstraße 1, 69469 Weinheim, 06201.95 92 700) seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt. Wenn auch Sie Interesse daran haben, eine Gastschülerin, einen Gastschüler bei sich als „Familienmitglied“ aufzunehmen, dann setzen Sie sich bitte mit einem der Betreuer für das Bergische Land, Ulf C. Roggendorff, Am Wehrenbeul 49, 51643 Gummersbach; 02261-790209, 0171-2341164, ulf-c@web.de, in Verbindung, von wo Sie weiteres Informationsmaterial und alle weitere Unterstützung und Beratung erhalten. Denn, so die Gastschülerin Chris: „Einen Gastschüler zu haben kann anstrengend sein, es bringt aber sehr viel Spaß und es ist bestimmt interessant und lustig.“



Foto: GIVE e.V.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

**Maler Funke
GmbH**

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Willkommen in den wilden Gärten



Der Naturschaugarten in Reichshof-Brüchermühle. Foto: privat

Im Juni laden bundesweit naturnah gestaltete Gärten mit einer offenen Gartenpforte interessierte Besucher*innen ein. Der Naturgarten Verein macht damit auf die hohe Relevanz jedes einzelnen Gartens, jeder Freifläche, jedes Balkons aufmerksam. Naturnah

gestaltete Flächen sind ein Teil der Lösung der Herausforderungen unserer Zeit: Sie fördern die Vielfalt, sind Oasen des Lebens und klimafest. Naturgärten sind bewusst besonders gestaltete Gärten, die Menschen und Tiere einladen. Tei-

che und andere Wasserstellen, Trockenmauern und Totholzhecken sind typische Beispiele von Lebensräumen, wie sie in naturnahen Gärten zu finden sind. Fassaden- und Dachbegrünungen, unversiegelte Wege und vor allem eine Vielfalt an heimischen Wildpflanzen sind hier zu entdecken, häufig auch ein nach den Ideen der Permakultur biologisch bewirtschafteter Nutzgarten. Ein Naturgarten fördert die Artenvielfalt, da heimische Wildblumen und Gehölze die Lebens- und Nahrungsgrundlage für unsere heimische Tierwelt sind. So sind 90 Prozent unserer pflanzenfressenden Insektenarten - beispielsweise Schmetterlingsraupen - auf wenige oder sogar nur eine heimische Wildpflanzenart spezialisiert. Deshalb kann in einem Garten mit einer großen Vielfalt dieser Pflanzen auch eine Vielzahl unterschiedlichster Tiere beobachtet werden. Naturgärten sind so Biodiversitätsinseln im besiedelten Raum und

können damit als wichtige Trittsteine im Biotopverbund dienen. Zugleich besitzen naturnahe Gärten einen besonders hohen Erholungswert, denn sie sind pflegeleicht und abwechslungsreich in ihrer Gestaltung. **Sieben Teilnehmende Gärten in Oberberg** In diesem Jahr stellen sieben Familien in Oberberg ihre wilden Oasen vor. Sämtliche Adressen, weitere Termine und Öffnungszeiten sind unter der Webseite www.diegaertenderanderen.de zu finden. Die außerhalb, bundesweit teilnehmenden Gärten sind außerdem auf der Landkarte der wilden Gärten auf der Vereinshomepage gelistet: naturgarten.org/wilde-gaerten. Was? Tag der Offenen Naturgartenpforte, Oberbergischer Kreis Wann? 9. Juni Wo? Lindlar, Bergneustadt, Gummersbach, Reichshof, Waldbröl Details: www.diegaertenderanderen.de

Vierter Lieberhäuser Orgelsommer

Programm „Orgel plus“ mit drei Konzerten auf der historischen Faust-Orgel

Die Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt und der Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e. V. laden ein zum vierten Lieberhäuser Orgelsommer in der evangelischen Kirche Lie-

berhausen, Kirchplatz, 51647 Gummersbach-Lieberhausen (Nähe Aggertalsperre). **Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr:** „Orgel + Cello“, Matthias Konrad Adleff (Orgel) und Aaron Schröder (Cello) aus Lübeck

Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr: „Orgel + Sopran“, Michael Bischof (Orgel) und Antje Bischof (Sopran) aus Waldbröl **Sonntag, 7. Juli, 18 Uhr:** „Orgel + Querflöte“, Jens-Peter Enk (Orgel) und Fitjof Ober-

mann (Querflöte) aus Wuppertal Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten für den Förderverein zur Finanzierung des Orgelsommers. www.impulskirchengemeinde.de

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

Online lesen: rundblick-gumpersbach.de/e-paper

KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

4

Rundblick Gumpersbach | 17. Jahrgang | Nr. 12 | Samstag, 08. Juni 2024 | Kw 23 | rundblick-gumpersbach.de/e-paper

Stroh zu Gold spinnen

Einführung in die ökologische Schafhaltung



Wer kennt das Märchen, in dem Stroh zu Gold gesponnen wird? Normalerweise wurde Wolle - Schurwolle vom Schaf am Spinnrad gesponnen, ein Handwerk, dass nur noch wenige Interessierte ausüben. Weshalb dann die Redewen-

dung? Die Wolle vom Schaf war ein wertvoller Faser, um Garn zu erhalten, so dass sich die Menschen schließlich kleiden konnten. Diese Bedeutung der Schurwolle ist heute stark in den Hintergrund gerückt. Wodurch auch

die Anzahl der Schafhalter stark abgenommen hat. Heute werden Schafen aus Gründen der Landschaftspflege, weniger noch zur Fleischgewinnung gehalten. Darüber hinaus ist der Wunsch nach eigenen Schafen für Hobby-Schäfer oder Nebenerwerbslandwirte groß - als lebende Rasenmäher, fürs Fleisch oder die eigene Käseherstellung. Einiges muss dabei beachtet werden, damit die Tiere gesund bleiben und der Halter Freude hat. In einem Workshop am 16. Juni haben Interessierte ab 10.30 Uhr die Möglichkeit, sich über die Grundlagen der ökologischen Schafhaltung zu informieren und im praktischen Teil einige Dinge am Schaf zu üben. Die Veranstaltung wird von Peter Schmidt und Susanne Schul-

te geleitet und findet auf dem Klosterhof Bünghausen, Hömelstraße 12 in Gummersbach statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird die Anmeldung unter: info@klosterbauer.de erbeten. Der Kostenbeitrag beträgt 50 Euro pro Person, ein Imbiss ist darin enthalten. Stroh zu Gold - noch vor siebzig Jahren bekam ein Schäfer um die 50 Euro und mehr für ein Kilo guter Wolle. Wenn man bedenkt, dass ein mittelgroßes Schaf zwischen 4 und 5 Kilo Wolle mit sich trägt, dann kann man den Wert ermesen, den so eine Schafherde mit sich brachte. „Heute wird die Wolle im besten Falle im Garten verwendet. Zum Austausch darüber und die Folgen sind die Teilnehmenden herzlich eingeladen.

Anzeige

Tipps für Senioren und deren Angehörige

Pflege und Unterstützung auf Probe

Zum Thema Pflege und Betreuung gibt es viele Meinungen und Ansichten. Angefangen bei „Das brauch ich nicht!“ über „Eine fremde Person kommt nicht ins Haus!“ bis hin zu „Das kann ich mir nicht leisten!“. Wer aber erst mal die Vorzüge eines Pflege- und Betreuungsdienstes kennengelernt hat, der will nicht mehr darauf verzichten. Betreuungskräfte unterstützen beim Einkaufen, Kochen, begleiten zum Arzt, aber auch zum Spaziergang. Eine Betreuungskraft kommt zu festen Zeiten ins Haus und ist mindestens zwei Stunden vor Ort. Und die Kosten für diesen Rundum-sorglos-Service sind über die Pflegekasse fi-

nanzierbar. Einfach mal ausprobieren „Wir bieten jedem Kunden an, uns zu testen. Wer dann doch wieder lieber alles allein machen will, der kann unsere Leistungen jederzeit kündigen“, verspricht Bodo Siebert, Geschäftsführer von Home Instead Bergisches Land. Er bietet seine Betreuungsleistungen seit sechs Jahren an - und rund 1.000 Kunden haben bereits den Dienstleistungen vertraut. Eigentlich sind es viel mehr, denn die meisten pflegebedürftigen Menschen haben ja auch Angehörige. Für diese ist der Betreuungsdienst auch eine Entlastung und bietet Sicherheit, wenn immer mal wieder bei den Pflegebedürftigen vorbeigeschaut wird.



EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Jetzt kostenlos beraten lassen.
Oberbergischer-Kreis@homeinstead.de
homeinstead.de/299
oder Tel. 02263 80 89 020



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 9. Juni
18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe
Dienstag, 11. Mai
11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Kotthausen, gleichzeitig Kinderkirche
Dienstag, 18. Juni

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch
Sonntag, 23. Juni
10 Uhr - Gottesdienst mit Tauffest in Hülsenbusch, auf der Wiese unterhalb der Kirche, anschließend Gemeindefest.
Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:
www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

REGIONALES

Ferienspaß-Programm

Auch während der Sommerferien finden wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche im Oberbergischen Kreis statt.
Im Rahmen des Ferienspaß 2024 haben die Akteure aus den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes wieder eine bunte Palette an Ausflügen und Aktionen zusammengestellt. Die Kinder und Jugendlichen erwarten Tagesausflüge in den Moiepark, Reiten, Tennis, Zeltlager und viele andere tolle Angebote. Der Ferienspaß ist ab dem 10. Juni unter www.obk.de/ferienspass einsehbar. Anmeldungen sind ab dem 17. Juni möglich.



Den Verantwortlichen ist es ein großes Anliegen, dass alle Angebote möglichst barrierefrei von interessierten Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. Bei einem besonderen Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte telefonisch unter 02266 4640160 oder per E-Mail an kontakt@servin.de an die die Servicestelle für außerschulische Inklusion (Serv In) oder direkt an die kommunalen Ferienspaß-Ansprechpersonen.


Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamts
Das Kreisjugendamt betreut Bergneustadt, Engelskirchen, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof und Waldbröl.
In den Städten Gummersbach, Radevormwald, Wiehl und Wipperfurth bestehen eigene Jugendämter. Der Ferienspaß in diesen Kommunen wird durch die städtischen Jugendämter organisiert.

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1





BADELIX SAUERLAND

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

02354-904776



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Ferien-Kochworkshops für Kids

Im Kochstudio der AggerEnergie erleben Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren in den Sommerferien Freude am Kochen und lernen neben Kochtechniken auch frische Lebensmittel und den sparsamen Umgang mit Energie kennen.
Es werden fünf Einzeltermine angeboten, die am 9. und 10. Juli sowie am 1., 14. und 15. August, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr, im Verwaltungsgebäude der AggerEnergie in der Alexander-Fleming-Straße 2 in Gummersbach stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro pro Kind. Anmeldungen ausschließlich über die Website der AggerEnergie unter www.aggerenergie.de/kochstudio





Anpacken und Karriere machen: Zukunftsbranche Handwerk

SHK-Betriebe bieten vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das SHK-Handwerk hat goldenen Boden - dieser Satz hat heute mehr Gültigkeit denn je. Denn die Betriebe aus den Bereichen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik spielen eine wichtige Rolle dabei, die steigenden Anforderungen des Klimaschutzes und unsere wachsenden Ansprüche an den Komfort im Badezimmer zu erfüllen. Die SHK-Branche ist überall dort gefragt, wo es darum geht, Wohn- und Geschäftsgebäude mit klima- und umweltfreundlicher sowie ressourcenschonender Technik für Heizung, Klimatisierung und warmes Wasser auszustatten und die Lebensqualität im Bad zu verbessern. Mit einer dualen SHK-Ausbildung können junge Menschen auf ein Berufsfeld mit ausgezeichneten Entwicklungsperspektiven und großem Zukunftspotenzial setzen.

Einstieg im handwerklichen oder kaufmännischen Bereich

Die Branche bietet technische und kaufmännische Berufsbilder. Anlagenmechaniker arbeiten handwerklich und in der Regel als Gas- und Wasserinstallateure oder als Heizungs- und Lüftungsbauer. Zur Ausbildung gehören heute aber auch Inhalte aus der Elektro- und Solartechnik. Für Kaufleute eröffnen sich vielfältige Arbeitsmöglichkeiten etwa in der Auftragsbearbeitung, Beschaffung, im Rechnungswesen und in der Personalverwaltung. Auch in Verkauf, Beratung und Marketing gibt es interessante Tätigkeiten. Mehr Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu Stellenangeboten sind unter www.die-badgestalter.de/jobs zu finden. Unter der Marke „Die Bad- und Heizungsgestalter“ versammeln sich deutschland- und österreichweit über 130 Fachbetriebe, die sich einheitlichen und hohen Qualitätskriterien im Bereich der Bad- und Heizungsplanung verpflichten. Die Marke gehört zur SHK eG, einer Verbundgemeinschaft innovativer SHK-Handwerksunternehmen. Von den hohen Qualitätsansprüchen der Fachbetriebe des Verbunds profitieren nicht nur die Kunden, sondern auch die Mitarbeiter, denen krisensichere Arbeitsplätze, gute Konditionen und zusätzliche

Benefits geboten werden. **Erfolgreich durch Weiterbildung und Höherqualifizierung**

Der Weg in die SHK-Branche beginnt mit einer klassischen dualen Ausbildung, welche die Praxis im Betrieb mit der Theorie an der Berufsschule verbindet. Die Lehrzeit wird mit dem Gesellenbrief oder als Kauffrau/-mann abgeschlossen. Danach eröffnen sich viele Aufstiegsmöglichkeiten. Im Handwerk führt der weitere Karriereweg meist über den Meisterbrief, Kaufleute können eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Höherqualifizierungsangeboten nutzen und sich auf bestimmte Bereiche spezialisieren. Auch ohne Abitur sind nach einer abgeschlossenen Berufsaus-

bildung und etwas Berufserfahrung oder Vollzeitstudien zugänglich. berufsbegleitende Studiengänge (DJD)



Installateure sind Spezialisten für Klimaschutz, sie können einen wichtigen Beitrag zur Umstellung auf dekarbonisierte Heiztechniken leisten. Foto: DJD/SHK



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Gummersbach



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper



KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Checkliste Einbau-Backöfen & -Herde



Oben schmort das Fleisch, unten gart das Gemüse sanft und vitaminschonend im Dampfgareinsatz. Beides bei unterschiedlichen Betriebsarten, Temperaturen, Garzeiten und ohne Geruchs- und Geschmacksübertragung.
Foto: AMK

„Wie man zu seiner ganz persönlichen, optimalen Lösung kommt, dabei unterstützen die Expertinnen und Experten in Küchenstudios, Küchenfachgeschäften und Möbelhäusern mit Küchenfachabteilungen“, so Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Denn das Angebot an attraktiven, innovativen und mit allem erdenklichen Komfort ausgestatteten Einbau-Backöfen & Einbau-Herden ist sehr groß. Es beginnt beispielsweise mit den individuellen Ess- und Kochgewohnheiten sowie der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. Und der Größe der (Wohn)Küche,

um abzuklären, ob der neue Backofen mit weiteren Einbaugeräten kombiniert werden soll. „Hier bieten sich interessante Geräte-Ensembles in einem perfekt aufeinander abgestimmten Design an“, erläutert AMK-Chef Volker Irle. Das kann ein 60 cm hoher Backofen zusammen mit einem weiteren 60er-Einbaugerät sein (z. B. einem Dampfgarer). Je nach Platzangebot und den persönlichen Vorlieben sollen vielleicht mehrere Einbaugeräte neben- oder übereinander integriert werden wie beispielsweise ein Multifunktionsbackofen zusammen mit einem Kompakt-Mikrowellengerät und Kompakt-Kaf-

feevollautomaten plus Wärmeschubladen. „Das ermöglicht noch mehr Flexibilität und Vielfalt bei der Essenszubereitung. Insbesondere wenn täglich für mehrere Personen, zu unterschiedlichen Zeiten, sehr abwechslungsreich, besonders vitaminschonend gekocht und regelmäßig gebacken wird.“ Steht nicht viel Platz zur Verfügung, sind Kombi-Produkte eine gute Wahl - z.B. ein Backofen mit Dampfunterstützung oder ein 3in1-Modell (Backofen mit Dampfgarer und Mikrowelle).

„Weitere Auswahlkriterien“, so Volker Irle, „beziehen sich auf die höchst individuellen Wünsche und Ansprüche in puncto Ausstattung/Extras, Funktionalität, Optik, Komfort, Ergonomie und Konnektivität.“ Neben klassischen Heizungsarten wie Heißluft, Ober-/Unterhitze und Grill bieten Einbau-Backöfen & -Herde eine ganze Reihe zusätzlicher praktischer Betriebsarten und Sonderfunktionen wie eine Brotback-, Pizza-, Gär- und Auftaustufe, eine Schnellaufheizung sowie die Möglichkeit zum Vorwärmen, Warmhalten und Regenerieren fertiger Speisen mit Dampf.

Dass die Tellergerichte und Menüs leicht von der Hand gehen und perfekt gelingen, dafür sorgen zahlreiche technische Feinheiten und Innovationen: beispielsweise Kerntemperatur-, Feuchtigkeits-, Backsensoren, Gar-/Bratenthermometer mit mehreren Messpunkten, zig Automatikprogramme bis hin zu Künstlicher Intelligenz.

„Auch wird immer mehr Wert auf eine natürliche, gesunde und vitaminschonende Ernährung und Essenszubereitung gelegt“, so

AMK-Geschäftsführer Volker Irle. Bestes Beispiel hierfür ist das sanfte Garen von Lebensmitteln mit Dampf. Auch Sous-Vide-Garen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Ebenso Braten und Backen mit automatischer oder manueller Dampfunterstützung. Denn damit wird das Brat- und Backgut dann außen schön kross bzw. knusprig und innen saftig bzw. locker. Alles ist dabei möglich - von 100 Prozent Dampfgaren bis zur Anpassung der Dampfmenge anhand verschiedener Intensitätsstufen (z. B. 25, 50, 75 Prozent). Für Haushalte, in denen sehr große Braten oder mehrere Gerichte gleichzeitig zubereitet werden sollen oder in größerem Stile gebacken wird, spielen das Backofenvolumen (XL, XXL), die Breite der Geräte und die Anzahl der Einschubebenen eine wichtige Rolle. Hinzu kommen eine leichte und komfortable Reinigung und Pflege. Bei diesem Auswahlkriterium haben sich die Hersteller ebenfalls viel einfallen lassen: beispielsweise innovative Antifingerprint-Oberflächen auf den eleganten, dunklen und matten Gerätefronten. Leicht herausnehmbare Innenausstattungen. Mehrstufige Pyrolyse-Selbstreinigungsprogramme und pyrolysefähiges Zubehör. Reinigungsfunktionen mit Dampf. Extrem glatte Oberflächen und hochwertige Emailierungen im Garraum, so dass Verschmutzungen kaum mehr anhaften. Oder Katalysatoren - sie entziehen den austretenden Dämpfen die Fettpartikel und Gerüche nahezu vollständig.

Komfortabel und intuitiv gestaltet sich auch die Navigation der neuen Einbau-Backöfen & -Herde. Hier stehen verschiedenste Bedienkonzepte zur Wahl: z. B. farbige, hochauflösende Full-TouchControl-Displays zum Tippen und Wischen wie auf dem Smartphone, TFT-Touchdisplays mit Bedienring, TFT-LCD-Displays mit Drehknopf etc. WLAN-Fähigkeit, eine integrierte Kamera oder Künstliche Intelligenz im Backofen setzen auf das ohnehin schon große Spektrum an Anwendungen und Möglichkeiten dann noch einmal eins oben drauf. (AMK)



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...



Wohnen Küche Planen Shop

0161 371 381 37102 Bismarckstr. 10
02261 400641 info@werkshagen.de
werkshagen.de shop.werkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT

Der Umwelt zuliebe

Parkett - der elegante Klimaschützer für die eigenen vier Wände



Parkett ist ein Hingucker und echter Umweltschützer.

© MeisterWerke Schulte GmbH.

Ob ein Produkt gut für die Umwelt ist, wird vielen Konsumenten zunehmend wichtiger. Aspekte des Klimaschutzes gewinnen auch beim Bauen und Wohnen immer mehr an Bedeutung.

Warum gerade Parkett als nachhaltigster Bodenbelag die erste Wahl für klimabewusste Bauherren ist, verrät der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp). Holz ist der wichtigste Bau- und Werkstoff, der auf natürliche Weise nachwächst. „Das Naturmaterial ist ein echter Umweltschützer, das während seiner gesamten Lebens-

und Nutzungsdauer klimaschädliches Kohlendioxid bindet“, erklärt der vdp-Vorsitzende Michael Schmid. „Sage und schreibe 62 Millionen Tonnen Kohlendioxid entzieht allein der deutsche Wald jährlich der Atmosphäre. Das sind rund sieben Prozent der Treibhausgas-Emissionen Deutschlands.“

Das Holz der Bäume wird zum Beispiel für Parkettböden verwendet. Da so ein Boden aus Echtholz mehrfach aufgefrischt und renoviert werden kann, hält er mitunter mehrere Jahrzehnte und schont so wertvolle Ressourcen. „Wer das vielleicht äl-

teste Baumaterial in den eigenen vier Wänden nutzt, hilft damit auch dabei, Treibhausgasemissionen zu verhindern, die bei der Produktion anderer Baumaterialien entstün-

den“, so Schmid. „Durch einen Parkettboden können negative Einflüsse auf das Klima so dauerhaft reduziert werden.“

Für einen Parkettboden stammt das Holz aus nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft. Nachhaltig, weil stets weniger Holz geerntet wird, als im Wald gleichzeitig nachwächst. So ist immer sichergestellt, dass die Wälder auch in Zukunft ihre Funktion als Kohlendioxidspeicher ausüben können. „Dazu haben sich alle unsere Hersteller verpflichtet“, so Schmid.

Nachhaltig, langlebig, umweltfreundlich - die vielen nachhaltigen Vorteile eines Parkettbodens machen deutlich, wie sehr es sich für das Klima lohnt, auch in den eigenen vier Wänden auf das Naturprodukt zu setzen. „Entscheidet man sich für einen Parkettboden, liegen einem nicht nur die vielen ästhetischen Vorteile von echtem Holz zu Füßen“, betont Schmid abschließend. „Mit der Wahl für Parkett wird es einem auch die Umwelt danken.“ (vdp/fs)



Parkett: nachhaltig, langlebig, umweltfreundlich.

© Hain Natur-Böden GmbH.

Seit über 30 Jahren



Krieger



Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



Jörg Seinsche

Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 22. Juni 2024
Annahmeschluss ist am:
14.06.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
FDP · Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU · Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheberrechts, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG!! Kaufe Pelze aller Art..
..Porzellan, Möbel, Bilder, Teppiche,
Schmuck, Besteck, Zinn, Militäria,
Uhren. Zahle Höchstpreise. Seriöse
Abwicklung. 0152-38229501

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

**ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN-
GEBOT <<**

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 01573 6478147, Mo-So, 9-20 Uhr.

Kaufe alles aus Haushaltsauflösungen

Kaufe Bücher, Schallplatten, Tischwäsche und alles aus Wohnungsaufösungen. Tel.: 01634623963
Hr. Braun!



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00** €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB regio
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 8. Juni

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Sonntag, 9. Juni

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Montag, 10. Juni

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 11. Juni

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Mittwoch, 12. Juni

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Donnerstag, 13. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 14. Juni

Berg-Apotheke

Breslauer Straße 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Samstag, 15. Juni

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 16. Juni

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Montag, 17. Juni

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Dienstag, 18. Juni

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Mittwoch, 19. Juni

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 20. Juni

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Freitag, 21. Juni

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 22. Juni

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Sonntag, 23. Juni

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Europawahl am 9. Juni im Oberbergischen Kreis

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass am 9. Juni keine öffentliche Wahlinformationsveranstaltung im Kreishaus stattfinden wird.

Informationen zur diesjährigen Europawahl können bereits im Vorfeld unter www.obk.de/euwahl2024 abgerufen werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können darüber hinaus die Wahlergebnisse für den Oberbergischen Kreis am Wahltag nach der Schließung der Wahl-

lokale (18 Uhr) und der anschließenden Auszählung der Stimmzettel unter www.obk.de/wahlergebnis abrufen.

„Ich wusste gar nicht, dass es sowas gibt“

Die Ehrenamts-Akademie zu Gast in Wiehl



Große Zustimmung fand die Fortbildung bei den Teilnehmern. Foto: OBK

len in Wühl und im Kreis sowie verschiedene Angebote auf Landesebene vor. Markus Klein vom Dorfservice des Oberbergischen Kreises erläuterte die speziellen Angebote für Dörfer.

Den Hauptteil bildete der Vortrag von Michael Röcken, Rechtsanwalt aus Bonn, der über die Möglichkeiten der Entlastungen von Vereinsvorständen und die rechtlichen Gegebenheiten im Vereinsrecht berichtete. Alle Fragen des Publikums beantwortete er sofort.

Die Teilnehmenden kamen aus nahezu allen Kommunen des Oberbergischen Kreises. Insgesamt 23 Personen nahmen online an der Veranstaltung teil und weitere 31 in Präsenz. Das Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv. Viele nutzten die Veranstaltung auch zum Austausch mit anderen Vereinen.

Die Anwesenden waren sich einig: „Diese Veranstaltung war eine prima Idee!“

Es kamen auch schon Vorschläge für nächste Veranstaltungen, z. B. zum Datenschutz oder Nutzung von Social Media im Verein.

Sylvia Asmussen, die die Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises leitet, arbeitet für die Ehrenamts-Akademie mit oberbergischen Bildungseinrichtungen zusammen. Die Angebote sind kostenlos.

www.obk.de/ehrenamtsakademie.

Erstmalig war die Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises am 22. Mai mit einer Veranstaltung zu Besuch in einer Kommune.

Die Ehrenamtskordinatorin der Stadt Wiehl, Corinna Kawczyk, hatte hierzu im Vorfeld alle Vereine der Stadt nach möglichen Schulungsthemen befragt. Ergebnis war der Wunsch nach einer Qualifizierung zum Thema Entlastung von Vorständen. Zu Beginn der hybriden Veranstaltung im Wiehler Ratssaal stellten Corinna Kawczyk und Sylvia Asmussen (OBK) unterschiedlichste Unterstützungsangebote der Fachstel-

